

Schnick-Schnack-Schnuck Evolution

Aktivierung durch ein erweitertes Schnick-Schnack-Schnuck Spiel

Darum geht es

Stärkung der Gruppendynamik, Schaffung einer energiegeladenen Atmosphäre

Dauer

abhängig von der Gruppengröße, etwa 10 Minuten

Material/Vorbereitung

- ausreichend Platz

Arbeitsform

Arbeit in der Gruppe

Vorgehen

Zunächst werden die Regeln eines regulären Schnick-Schnack-Schnuck Spiels erläutert.

Es gibt folgende drei Optionen:

- Stein schlägt Schere
- Schere schlägt Papier
- Papier schlägt Stein

Nun wird die Variante »Evolution« anhand dieser (unwissenschaftlichen) Metapher erklärt.

Stufe 1/Amöbe: Zu Beginn sind alle »Amöben«. Als Amöbe bewegt man sich in der Hocke, mit an den Körper gelegten Armen und ruft dabei laut »Amöbe, Amöbe, Amöbe«. Siegt eine Amöbe im Schnick-Schnack-Schnuck gegen die andere, entwickelt sie sich zum Schmetterling. Die Verlierer-Amöbe bleibt Amöbe.

Stufe 2/Schmetterling: Als Schmetterling flattert man durch den Raum. Trifft ein Schmetterling auf einen anderen Schmetterling kann ein Duell Schnick-Schnack-Schnuck Duell starten. Der Gewinner-Schmetterling wird zum Dino, der unterlegene Schmetterling geht zurück zum Amöben-Stadium. (Gleiches gilt für die nun folgenden Stufen)

Stufe 3/Dino: Als Dino läuft man wie ein T-Rex brüllend durch die Gruppe.

Stufe 4/Gorilla: Ein Gorilla trommelt sich auf die Brust, während er sich auf der Suche nach einem weiteren Gorilla durch den Raum bewegt.

Stufe 5/Mensch: Sobald ein Spieler/eine Spielerin die Stufe Mensch erreicht hat, ist das Spiel beendet.